

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2470/12

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 06.12.2012, TOP 9.1 - Nachbesserungen in der Andreasstraße

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

In Höhe der Anschlüsse der Webergasse, Marbacher Gasse und Weiße Gasse ist entlang des Radweges Andreasstraße ein 3 cm hoher Rundbord gemäß der abgestimmten und bestätigten Ausführungsplanung vorgesehen. Diese geplante Lösung ist baulich auch bereits so hergestellt worden.

Eine Änderung dieser bauvertraglich vereinbarten Lösung kann nur über einen Nachtragsauftrag erfolgen, der entsprechende Mehrkosten nach sich ziehen wird.

Um diese Mehrkosten auf ein Minimum zu begrenzen, sollte der bereits eingebaute Rundbord aber nicht wieder ausgebaut, sondern analog der Nachbesserung bei dem Querbord vor der Haltestelle (siehe Foto) steinmetzmäßig abgeschrägt werden.

In Höhe der Anschlüsse der Glockengasse, Kleine Ackerhofsgasse und Tiefgarage Haus Nr. 25 waren – weil hier größere Höhenabsätze zu überbrücken sind – von vornherein abgeschrägte Sonderborde geplant und eingebaut worden. Hier besteht somit bereits eine „kantenfreie“ Lösung.

Anlagen

2 Fotos als Beispiel für die steinmetzmäßige Abschrägung

Unterschrift Amtsleiter

07.01.2013

Datum